

Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.02.2022 im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal

Sitzungsbeginn: 20:10 Uhr

Sitzungsende: 22:45 Uhr

Verteiler:
Ausschussmitglieder
Stadtverordnetenvorsteher und
-stellvertreter
Magistratsmitglieder
Fraktionsvorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung – öffentlich –

<u>1. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 08.12.2021	4
<u>2. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen.....	4
2.1 Förderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"	4
2.2 Abenteuerspielplatz Kaltenborn	4
2.3 Umgestaltung der Stadtmitte; hier: Durchführung Verkehrsversuch.....	5
<u>3. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen	5
3.1 Mammolshainer Weg	5
3.2 Bauvorhaben Altkönigstraße 44	5
3.3 Anschaffung und Ausbau eines Sirenenwarnsystems mit der Option der Sprachdurchsage zur Warnung der gesamten Königsteiner Bevölkerung.....	6
3.4 Einrichtung von Trinkbrunnen in der Kernstadt und in den Stadtteilen	6
3.5 Woogtalweiher-Belüftung	7
<u>4. Tagesordnungspunkt</u>	
Bebauungsplan K 72.1 "KTC" – 1. Änderung; hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB Vorlage: 24/2022	7
<u>5. Tagesordnungspunkt</u>	
Radverkehrskonzept für die Stadt Königstein im Taunus Vorlage: 22/2022	8

<u>6. Tagesordnungspunkt</u>	
Antrag der ALK-Fraktion	
- Verkehrsuntersuchungen -	
Vorlage: 2/2022	8
<u>7. Tagesordnungspunkt</u>	
Antrag der ALK-Fraktion	
- Aktualisierung der Dringlichkeitsliste Bebauungspläne -	
Vorlage: 3/2022	9
<u>8. Tagesordnungspunkt</u>	
Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)	
- Freiflächen- und Gewerbeflächenkataster -	
Vorlage: 4/2022	10
<u>9. Tagesordnungspunkt</u>	
Antrag der CDU-Fraktion	
- Kampagne "Rücksicht macht Wege breit" -	
Vorlage: 6/2022	11
<u>10. Tagesordnungspunkt</u>	
Antrag der CDU-Fraktion	
- Außenbewirtschaftung eines Cafés in der Hinteren Hauptstraße -	
Vorlage: 7/2022	11
<u>11. Tagesordnungspunkt</u>	
Bebauungsplan K 73.1 „Friedrich-Bender-Straße / Schwarzer Weg“ – 1. Änderung	
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB	
Vorlage: 356/2021	12

Anwesend

Mitglieder des Ausschusses:

Alter, Heinrich
Brill, Hannelore
Chill, Detlef
Dawson, Helen
Hartwich, Hans-Dieter – vertreten durch Boller, Thomas
Iredi, Ascan
Klein, Markus
Lupp, Felix
Nick, Franz Josef
Ostermann, Günther
Peveling, Patricia – vertreten durch Gann, Winfried

Gäste (per Webex-Meeting):

Behrendt, Claas – Büro IMB-Plan, Hanau
Bode, Frederic – Planungsbüro Fischer, Aßlar
Fremer, Paul – Büro RV-K, Frankfurt am Main

Stadtverordnetenvorsteher und Stellvertreter:

Otto, Michael-Klaus
Völker-Holland, Peter

Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Helm, Leonhard – bis 22:41 Uhr

Von der Verwaltung:

Böhmig, Gerd
Kupfer, Sonja
Altekrüger, Tobias (Schriftführer)

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, eröffnet die 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung – öffentlich –

1. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 08.12.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

2. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

2.1 Förderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"

Bürgermeister Helm gibt die folgende Mitteilung des Fachdienstes 61 bekannt:

Die Stadt Königstein im Taunus hatte sich für das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ beworben. Leider haben wir keinen Zuschlag erhalten. Mit E-Mail vom 29.12.2021 wurde uns durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) mitgeteilt, dass unsere Interessensbekundung keine weitere Berücksichtigung im Verfahren finden wird.

2.2 Abenteuer Spielplatz Kaltenborn

Bürgermeister Helm gibt die folgende Antwort des Fachdienstes 67 auf die Anfrage von Herrn Völker-Holland aus der Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses vom 16.06.2021 (TOP 7.3) bekannt:

Die Vorgaben des Bebauungsplanes K 58 „Am Kaltenborn III“ schließen die Errichtung eines Abenteuer Spielplatzes in dem Bereich der geplanten Streuobstwiese zunächst aus. Trotzdem soll hier oder an anderer Stelle im Stadtgebiet versucht werden, die Einrichtung eines Abenteuer Spielplatzes zu verwirklichen.

Der Fachbereich IV ist auch dabei, eine geeignete Fläche zu finden. Deshalb werden die Haushaltsmittel für den Haushalt 2023 erneut angemeldet.

2.3 Umgestaltung der Stadtmitte; hier: Durchführung Verkehrsversuch

Bürgermeister Helm gibt den aktuellen Sachstand bezüglich der Durchführung des geplanten Verkehrsversuchs im Bereich der Stadtmitte bekannt.

Der zuständige Fachplaner, Herr Behrendt vom Büro IMB-Plan aus Hanau, wird per Video zugeschaltet und dem Ausschuss vorgestellt.

Anschließend stellt der Planer, Herr Behrendt, dem Ausschuss das Vorhaben im Rahmen einer Präsentation vor. Darauf erfolgt eine Diskussion, in deren Zuge Fragen der Ausschussmitglieder durch den Planer, Herrn Behrendt, und Bürgermeister Helm beantwortet werden.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, sagt zu, dass den Ausschussmitgliedern die vorgestellten Pläne als Anlage zur Niederschrift zur Verfügung gestellt werden.

3. Tagesordnungspunkt Anfragen

3.1 Mammolshainer Weg

Herr Ostermann stellt die folgende Anfrage:

Im Zuge des Bebauungsplanes K 58 „Kaltenborn III“ wurden Maßnahmen zur Verbesserung der fußläufigen Erschließung/Erreichbarkeit des neuen Baugebietes beschlossen. Hierzu folgende Fragen:

- 1) *Wie ist der Sachstand zur Verlängerung/Verbindung des Gehweges entlang des Mammolshainer Weges auf der stadteinwärts rechten Seite? Hier ist gerade der gefährliche Innenkurvenbereich noch immer nicht als Gehweg eingerichtet.*
- 2) *In der Höhe der Bushaltestellen im Mammolshainer Weg / Höhenblick soll ein Zebrastreifen zur sicheren Überquerung der L 3327 angelegt werden. Wann können wir mit der Anlage des Zebrastreifens rechnen?*

Bürgermeister Helm antwortet, dass die Gehwegplanung abgeschlossen ist und ein Vertrag mit der Eigentümergemeinschaft der Wohnanlage Am Kaltenborn 2 – 6 verhandelt wurde, von deren Grundstück ein Streifen zur Anlage des Gehweges benötigt wird. Die Maßnahme des Gehwegbaus wird daher in absehbarer Zeit erfolgen. Im Bereich der Bushaltestelle ist allerdings kein Zebrastreifen vorgesehen, da dort zu wenige Fußgänger die Straße queren. Die Straße lässt sich auch ohne Zebrastreifen überqueren.

3.2 Bauvorhaben Altkönigstraße 44

Herr Ostermann stellt die folgende Anfrage:

In den letzten Wochen wurde an viele Haushalte in Königstein ein Prospekt über ein Bauvorhaben in der Altkönigstraße 44 verteilt. Weitere Informationen konnten über die im Prospekt angegebene Website (www.alt-koenigstein.de) bezogen werden. Auf dem Grundstück steht

noch eine große Villa, die sich von ihrem Erscheinungsbild gut in die umgebende Bebauung einfügt. Nun sollen dort nach Prospekt-Angaben und nachlesbar auf der Website drei moderne Villen mit insgesamt 18 Wohneinheiten entstehen.

Auf welcher Basis können in einem Gebiet, das geprägt ist durch Villen mit Einfamilienhauscharakter mit maximal zwei Vollgeschossen, drei Häuser mit je sechs Wohnungen verteilt auf vier Etagen, davon offensichtlich drei Vollgeschosse (Prospekt-Angabe), genehmigt werden?

Gemäß dem Verkehrsgutachten, das vor kurzem für das Bauvorhaben „Königsteiner Höfe“ angefertigt wurde, werden für Wohnungen vergleichbarer Größe wie für das Bauvorhaben „Alt-Königstein“ 2 – 3 Bewohner und 2 Verkehrsbewegungen pro Bewohner angenommen. Dies bedeutet bei 18 Wohneinheiten 38 bis 54 Bewohner und damit 76 bis 108 zusätzliche Verkehrsbewegungen. Wurde untersucht, ob die mit Lichtzeichen-Regelung ausgerüstete Kreuzung Altkönigstraße (Le-Cannet-Rocheville-Straße/Limburger Straße) dieser zusätzlichen Verkehrsbelastung, insbesondere im morgendlichen Quellverkehr, gewachsen ist? Wenn ja, wie fiel das Ergebnis aus? Wenn nein, wird noch eine entsprechende Verkehrsuntersuchung durchgeführt?

Bürgermeister Helm antwortet, dass das Bauvorhaben nach dem § 34 BauGB bewertet und genehmigt wurde. Es weist lediglich zwei Vollgeschosse auf. Die drei neuen Gebäude entsprechen hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung (Höhenentwicklung und überbauter Grundfläche) der Umgebungsbebauung und fügen sich in den Bebauungszusammenhang ein. Verkehrsgutachten für derartige Einzelvorhaben sind nicht erforderlich. 108 zusätzliche Fahrten pro Tag sind für den Knoten Altkönigstraße / Limburger Straße verkraftbar.

3.3 Anschaffung und Ausbau eines Sirenenwarnsystems mit der Option der Sprachdurchsage zur Warnung der gesamten Königsteiner Bevölkerung

Herr Chill stellt die folgende Anfrage:

In der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus am 16.09.2021 wurde die Anschaffung, der Ausbau eines geeigneten Sirenenwarnsystems mit integrierter Möglichkeit von Sprachdurchsagen für die gesamte Königsteiner Bevölkerung beschlossen.

Wie ist der Sachstand?

Wurde inzwischen ein Gutachten über die notwendige Anzahl der Sirenen / Lautsprecher und deren Ausleuchtung in der Kernstadt und den Ortsteilen in Auftrag gegeben?

Bürgermeister Helm antwortet, dass sich dieses Projekt derzeit verwaltungsintern in Bearbeitung befindet. Es wird von den Fachdiensten Bau- und Ordnungsamt koordiniert durchgeführt. Förderanträge wurden bereits gestellt.

3.4 Einrichtung von Trinkbrunnen in der Kernstadt und in den Stadtteilen

Herr Chill stellt die folgende Anfrage:

In der 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus am 01.07.2020 wurde die Errichtung von mehreren Trinkbrunnen in der Kernstadt sowie an Spiel- und Bolzplätzen in den Ortsteilen beschlossen.

Wie ist der Sachstand?

Zu der Nachfrage von Frau Hammerschmitt im Haupt- und Finanzausschuss am 09.09.2021 wurde mitgeteilt, dass derzeit verschiedene mögliche Standorte geprüft würden. Wird weiterhin geprüft oder besteht realistische Aussicht auf kühlendes Nass für die Bevölkerung im zweiten Sommer nach Antragstellung/Beschluss?

Bürgermeister Helm antwortet, dass sich das Projekt derzeit bei den Stadtwerken in Arbeit befindet. Er hofft, dass bis zum kommenden Sommer die Brunnen errichtet werden.

3.5 Woogtalweiher-Belüftung

Herr Klein stellt die folgende Anfrage:

Wie ist der Zustand der Woogtalweiher-Belüftung?

Können wir hier im Gremium einen Zwischenbericht zur Weihersanierung vorgestellt bekommen?

Bürgermeister Helm antwortet, dass es möglich ist, die zuständigen Planer in den Bau- und Umweltausschuss einzuladen.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, schlägt vor, an einem künftigen Sitzungstag bei wärmerer Witterung einen Ortstermin mit den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses am Woogtalweiher durchzuführen.

Der Leiter des Fachbereichs IV, Herr Böhmig, teilt mit, dass sich aktuell Umwälzpumpen in Betrieb befinden. Die Verteilung ist derzeit leider nicht optimal. Aufgrund der Witterung ist dies jedoch kein Problem.

4. Tagesordnungspunkt

Bebauungsplan K 72.1 "KTC" – 1. Änderung;

hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 24/2022

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein.

Der Planer, Herr Bode vom Planungsbüro Fischer, welches mit der Erstellung des Bebauungsplanes beauftragt ist, wird per Video zugeschaltet und den Ausschussmitgliedern vorgestellt. Anschließend stellt Herr Bode dem Ausschuss das Vorhaben anhand der Planunterlagen vor.

Darauf erfolgt eine Diskussion, in deren Zuge Fragen der Ausschussmitglieder durch Herrn Bode und Bürgermeister Helm beantwortet werden. Danach bedankt sich die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, bei Herrn Bode und lässt über den nachstehenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Entwurf des Bebauungsplanes K 72.1 „KTC“ – 1. Änderung, Gemarkung Königstein, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil, einschließlich der Begründung, wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB offengelegt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

5. Tagesordnungspunkt

Radverkehrskonzept für die Stadt Königstein im Taunus

Vorlage: 22/2022

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein.

Der Planer, Herr Fremer vom Planungsbüro RV-K, welches mit der Erstellung des Radverkehrskonzeptes beauftragt ist, wird per Video zugeschaltet und den Ausschussmitgliedern vorgestellt. Anschließend stellt Herr Fremer dem Ausschuss das Konzept im Zuge einer Präsentation vor. Dabei geht er auf die Methodik ein und führt beispielhaft Maßnahmen auf.

Darauf erfolgt eine Diskussion, in deren Zuge Fragen der Ausschussmitglieder durch Herrn Fremer und Bürgermeister Helm beantwortet werden.

Es besteht eine Uneinigkeit über die Verbindlichkeit in Bezug auf einzelne Maßnahmen und dem 2. Beschlusspunkt.

Frau Dawson stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, das Radverkehrskonzept in die kommende Sitzungsrunde unter Beteiligung der Ortsbeiräte zu vertagen und der Öffentlichkeit das Konzept zugänglich zu machen.

Nach einer kurzen weiteren Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über folgenden Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Der Magistrat wird gebeten, das Radverkehrskonzept in der kommenden Sitzungsrunde erneut auf die Tagesordnung zu nehmen. Das Radverkehrskonzept soll auch in den Ortsbeiräten diskutiert werden. Der Öffentlichkeit ist das Konzept zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Die Vorlage wird in der kommenden Sitzungsrunde erneut beraten, wobei sämtliche Ortsbeiräte in der Beratungsfolge zu berücksichtigen sind.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, schließt den Tagesordnungspunkt.

6. Tagesordnungspunkt

Antrag der ALK-Fraktion

- Verkehrsuntersuchungen -

Vorlage: 2/2022

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Ostermann erläutert den Antrag der ALK-Fraktion.

Anschließend erfolgt eine Diskussion, in deren Zuge Herr Alter einen Änderungsantrag stellt.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, lässt zunächst über folgenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Der Magistrat wird gebeten, eine zeitnahe Vorstellung einer Verkehrs-Belastungsübersicht durch ein Planungsbüro vorstellen zu lassen. Dadurch sollen die Sorgen einer Infrastrukturüberlastung vermindert werden. Dies könnte regelmäßig alle paar Jahre oder in besonderen Fällen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 6 Nein, 1 Enthaltung(en)

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über nachstehenden Antrag der ALK-Fraktion abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Rahmen der Erstellung von Bebauungsplänen für die Stadt Königstein im Taunus werden grundsätzlich Verkehrsuntersuchungen durchgeführt, die sich nicht ausschließlich auf die unmittelbar vom Baugebiet betroffenen Knotenpunkte beschränken, sondern gleichzeitig die Auswirkungen des Verkehrs der Baugebiete auf die heute schon neuralgischen, zentralen Knotenpunkte im Königsteiner Straßennetz (u. a. Königsteiner Kreisel) in die Bewertung der Erschließungssituation für die Entwicklungsgebiete einbeziehen.

Dabei ist es unerheblich, ob es sich um die Entwicklung von neuen Baugebieten oder um die Neuregelung im Bereich bebauter Gebiete durch die Neuaufstellung oder Weiterentwicklung von Bebauungsplänen handelt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltung(en)

7. Tagesordnungspunkt

Antrag der ALK-Fraktion

- Aktualisierung der Dringlichkeitsliste Bebauungspläne -

Vorlage: 3/2022

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Ostermann erläutert den Antrag der ALK-Fraktion.

Anschließend erfolgt eine Diskussion.

Bürgermeister Helm weist darauf hin, dass die frühere Liste in Teilen überholt ist, da einige Bebauungspläne mittlerweile aufgestellt wurden und in Kraft getreten sind. Er sagt zu, eine aktualisierte Liste dieser Niederschrift als Anlage beizufügen. Davon ausgehend kann dann in einer der nächsten Sitzungen über das weitere Vorgehen beraten werden.

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über folgenden Antrag der ALK-Fraktion abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Königstein wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung eine Aufstellung der bereits abgearbeiteten oder derzeit in Bearbeitung befindlichen Bebauungspläne aus der Dringlichkeitsliste für die Kernstadt und die Ortsteile vorzulegen. Ebenso ist die weitere Planung für die Bebauungspläne vorzustellen. Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, gemeinsam mit den Stadtverordneten und den Ortsbeiräten zu prüfen, ob die Dringlichkeitsliste noch den aktuellen Gegebenheiten entspricht und diese gegebenenfalls entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 6 Nein, 1 Enthaltung(en)

8. Tagesordnungspunkt

Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)

- Freiflächen- und Gewerbeflächenkataster -

Vorlage: 4/2022

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Sie stellt fest, dass eine schriftliche Antragsbegründung nicht vorliegt.

Bürgermeister Helm weist auf das Projekt zu Innenentwicklungspotenzialflächen hin, welches die Stadt Königstein im Jahr 2018 gemeinsam mit dem Büro Wittig+Kirchner und der TU Darmstadt durchgeführt hat. Es liegt ein Abschlussbericht vom 29.01.2018 vor. Das Projekt wurde in der 16. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.05.2018 unter TOP 7 der durch die Leiterin des Fachdienstes 61, Frau Kupfer, der Öffentlichkeit vorgestellt. Es befasst sich mit den im Antrag genannten Punkten „unbebaute Baugrundstücke“ und „Nachverdichtungspotenziale“. Eine Erfassung der Immobilienleerstände ist kaum möglich, da die Nutzungsintensität eines Gebäudes von den Eigentümern und Mietern abhängig ist.

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über nachstehenden Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) abstimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Kataster zur Erfassung von:

- *leerstehenden Immobilien,*
- *unbebauten Baugrundstücken,*
- *evtl. bebauten Grundstücken mit Potenzial zur Nachverdichtung (z. B. Teilung des Grundstücks oder Aufstockung des vorhandenen Gebäudes),*

jeweils für Gewerbe und Wohnungsbau aufzubauen.

Gegebenenfalls kann das Kataster um weitere Optionen erweitert werden, so z. B. um Kleingärten, Wiesen, Felder oder Flächen, bei denen die Stadt gerne das Vorkaufsrecht ausüben würde.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja, 11 Nein, 0 Enthaltung(en)

9. Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion

- Kampagne "Rücksicht macht Wege breit" -

Vorlage: 6/2022

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Dawson erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Anschließend erfolgt eine Diskussion.

Danach lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über folgenden Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und an welchen Stellen in Königstein Markierungen mit der Aufschrift „Rücksicht macht Wege breit“ (Piktogramme) auf dem Boden von Feld- und Wirtschaftswegen aufgebracht werden können, die besonders stark von unterschiedlichen Parteien frequentiert werden (z. B. auf dem Bangertweg und der Verlängerung des Forellengeweges zwischen Freibad und Bahnübergang am Bangertweg).

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 2 Nein, 4 Enthaltung(en)

10. Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion

- Außenbewirtschaftung eines Cafés in der Hinteren Hauptstraße -

Vorlage: 7/2022

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Alter erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Er legt folgende Umformulierung vor:

Außenbewirtschaftung von Cafés und Gaststätten in der Kernstadt und den Stadtteilen

Der Magistrat wird gebeten, die Außenbewirtschaftung von Cafés und Gaststätten in der Kernstadt und den Stadtteilen zu ermöglichen.

Anschließend erfolgt eine Diskussion.

Danach lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den nachstehenden Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Außenbewirtschaftung von Cafés und Gaststätten in der Kernstadt und den Stadtteilen

Der Magistrat wird gebeten, die Außenbewirtschaftung von Cafés und Gaststätten in der Kernstadt und den Stadtteilen zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

11. Tagesordnungspunkt

**Bebauungsplan K 73.1 „Friedrich-Bender-Straße / Schwarzer Weg“ – 1. Änderung
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

Vorlage: 356/2021

Bürgermeister Helm verlässt um 22:41 Uhr aufgrund von § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ den Sitzungssaal und ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend. Für den Magistrat ist nun Stadtrat Dr. Adler anwesend.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Stadtrat Dr. Adler führt in die Thematik ein.

Es werden Fragen durch Herrn Altekrüger vom Fachdienst 61 beantwortet.

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den nachstehenden Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen:

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Die in der Anlage A befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB eingegangenen Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Stadt Königstein im Taunus beschlossen.
- 2) Der Entwurf des Bebauungsplanes K 73.1 „Friedrich-Bender-Straße / Schwarzer Weg“ – 1. Änderung, Gemarkung Königstein, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil wird als Satzung beschlossen.
- 3) Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes K 73.1 „Friedrich-Bender-Straße / Schwarzer Weg“ – 1. Änderung werden als Satzung beschlossen.
- 4) Die Begründung des Bebauungsplanes K 73.1 „Friedrich-Bender-Straße / Schwarzer Weg“ – 1. Änderung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

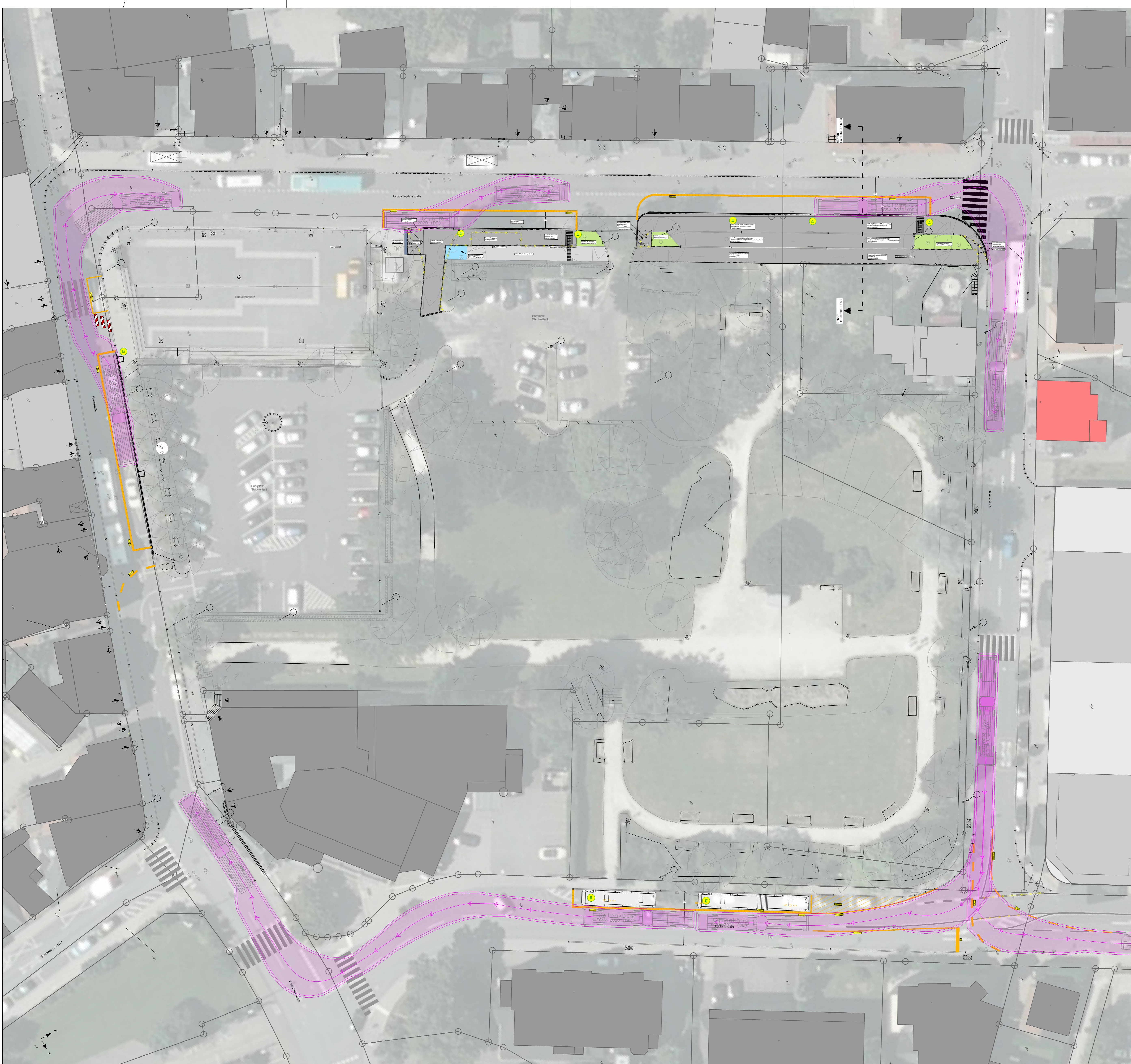
Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, schließt die Sitzung um 22:45 Uhr.

Hannelore Brill
Vorsitzende

Kai Prokasky
Schriftführer

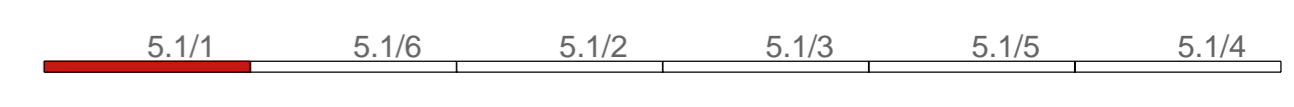
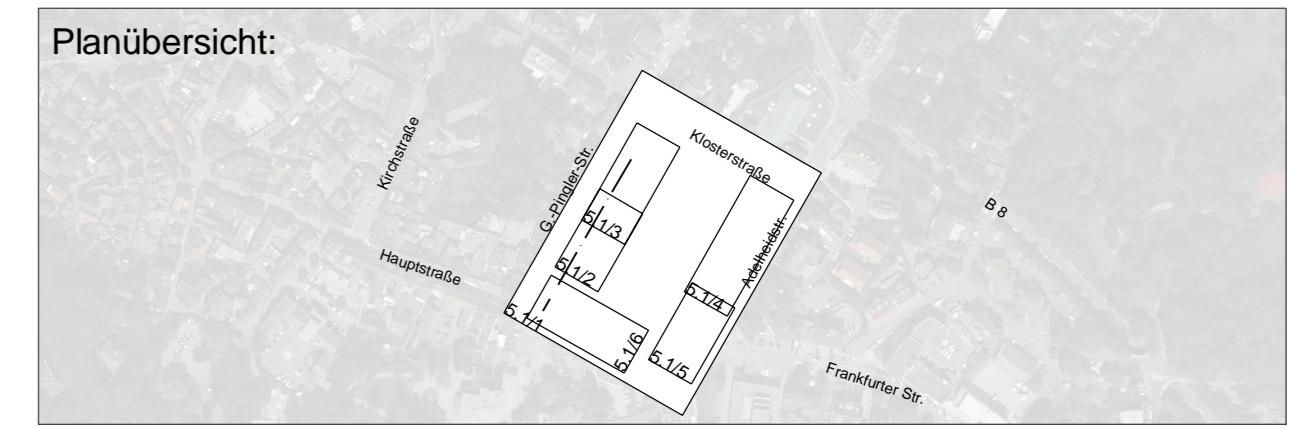
Anlagen

- zu TOP 2.3
- zu TOP 7



Zeichenerklärung

Planung



<p>Ingenieurgesellschaft für Verkehr und Stadtplanung Büdesheimer Ring 2 63452 Hanau Tel.: +49 6181 906669-0 E-Mail: info@imb-plan.de</p>	Projekt-Nr.: 54-021C ZOB
	Bearbeiter: 21.02.22 Dipl.-Ing. Ebert
	Prüfermerk:
	Datum / Plot: 506-03 20220221-003.pdf

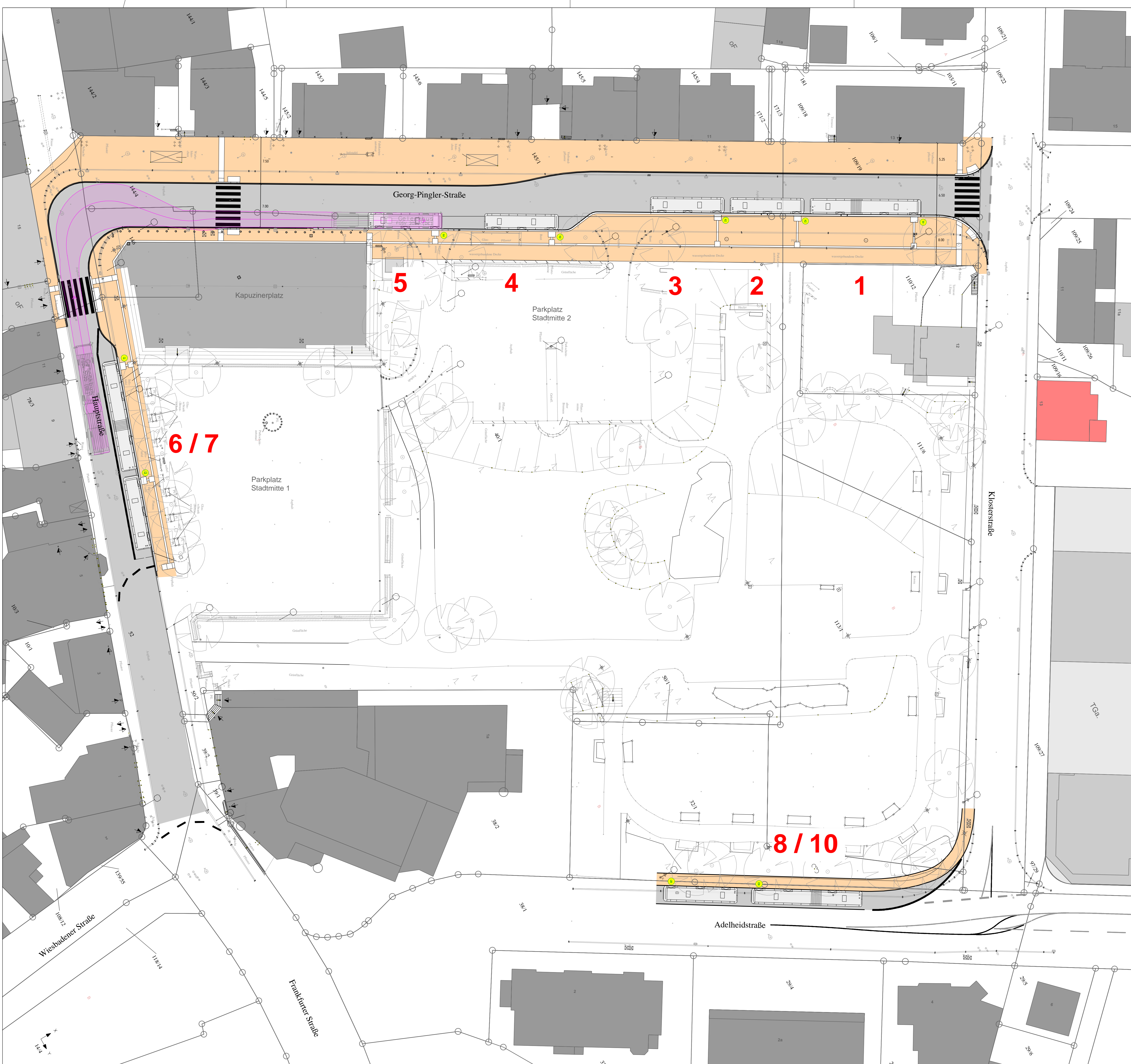
Nr.:	Art der Änderung / Verteiler:	Datum:	Zeichen:
------	-------------------------------	--------	----------

VORUNTERSUCHUNG

Königstein m Taunus Burgweg 5 61462 Königstein im Taunus	<p>Unterlage / Blatt-Nr.: 5.1 / 1 Lageplan Verkehrsversuch Maßstab: 1 : 250</p>
---	---

Umgestaltung Innenstadt Königstein im Bereich der Hauptstraße, Georg-Pingler- Straße und Klosterstraße

Entwurf: IMB-Plan GmbH Büdesheimer Ring 2 63452 Hanau	Aufgestellt:
.....	Genehmigt:



Zeichenerklärung

Bestand	
	Einfahrt
	Eingang
	Laubbaum
	Kanaldeckel
	Einlauf
	Wasserschleber
	Gasschieber
	Hydrant
	Straßenlaterne
	Straßenpoller
Planung	
	Fahrbahn
	Gehwege
	Kapuziner-Platz
	Fahrbahnmarkierung
	Schmalstrichmarkierung
	Breitstrichmarkierung

Konzept Verkehrsversuch 2022

(Variante 1)



5 / 1

IMB PLAN
 Ingenieurgesellschaft für Verkehr und Stadtplanung
 Büdesheimer Ring 2 63452 Hanau
 Tel.: +49 6181 906669-0 E-Mail: info@imb-plan.de

Projekt-Nr.:	54-021C ZOB
Bearbeiter:	17.01.22 Dipl.-Ing. Ebert
Prüfermerk:	
Datum / Plot:	5/5-07.2 2022/01/17-018.pdf

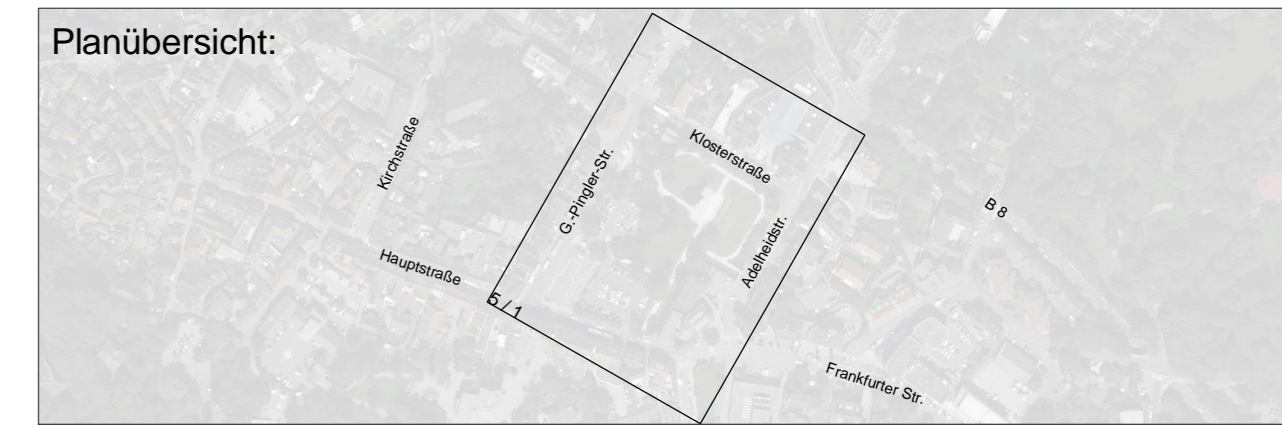
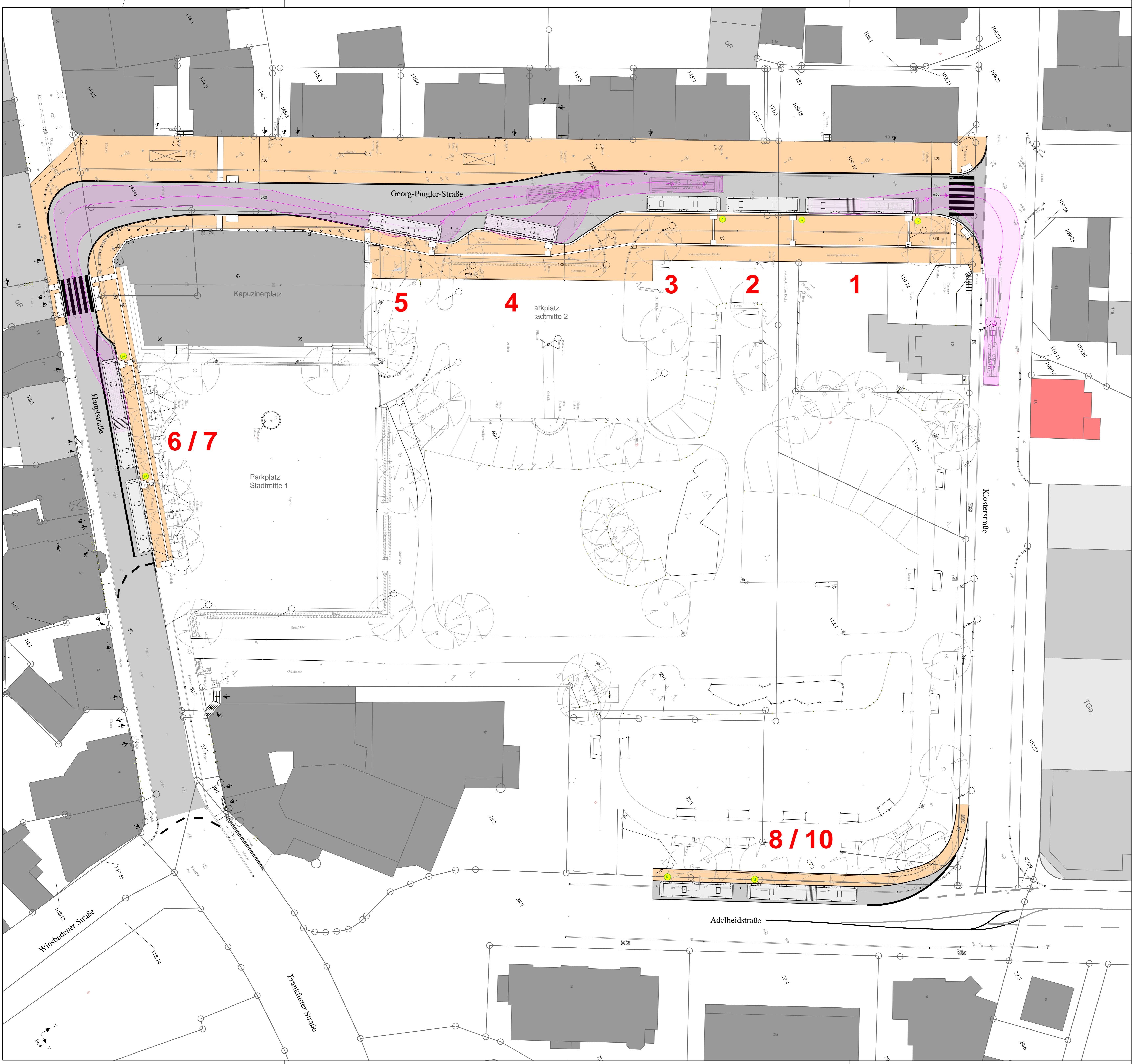
Nr.:	Art der Änderung / Verteiler:	Datum:	Zeichen:

VORUNTERSUCHUNG

<p>Königstein m Taunus Burgweg 5 61462 Königstein im Taunus</p>	<p>KÖNIGSTEIN Hochqualifizierte Partner im Team</p>	<p>Unterlage / Blatt-Nr.: 5.1 / 1 Lageplan Variante: Mehrfachhaltestellen Maßstab: 1 : 250</p>
<p>Umgestaltung Innenstadt Königstein im Bereich der Hauptstraße, Georg-Pingler- Straße und Klosterstraße</p>		
<p>Entwurf: IMB-Plan GmbH Büdesheimer Ring 2 63452 Hanau</p>	<p>Aufgestellt:</p> <p>.....</p>	<p>Genehmigt:</p> <p>.....</p>

Zeichenerklärung	
Bestand	
	Einfahrt
	Eingang
	Laubbaum
	Kanaldeckel
	Einlauf
	Wasserschleber
	Gasschieber
	Hydrant
	Straßenlaterne
	Straßenpoller
Planung	
	Fahrbahn
	Gehwege
	Kapuziner-Platz
	Fahrbahnmarkierung
	Schmalstrichmarkierung
	Breitschtrichmarkierung

Variante 2



5 / 1

<p>Ingenieurgesellschaft für Verkehr und Stadtplanung Büdesheimer Ring 2 63452 Hanau Tel.: +49 6181 906669-0 E-Mail: info@imb-plan.de</p>	Projekt-Nr.: 54-021C ZOB
	Bearbeiter: 19.11.21 Dipl.-Ing. Ebert
	Prüfermerk:
	Datum / Plot: 505.08.2 20220113.004.pdf

Nr.:	Art der Änderung / Verteiler:	Datum:	Zeichen:
------	-------------------------------	--------	----------

VORUNTERSUCHUNG

Königstein m Taunus Burgweg 5 61462 Königstein im Taunus	<p>KÖNIGSTEIN Hochwertiger Punkt im Taunus</p>	Unterlage / Blatt-Nr.: 5.2 / 1 Lageplan Variante: 2,5 Mehrfachhaltestellen 2 Sägezahnhaltestellen Maßstab: 1 : 250
---	--	---

Umgestaltung Innenstadt Königstein im Bereich der Hauptstraße, Georg-Pingler- Straße und Klosterstraße

Entwurf: IMB-Plan GmbH Büdesheimer Ring 2 63452 Hanau	Aufgestellt:
.....	Genehmigt:

Dringlichkeitsliste Bebauungspläne

Prioritätenliste Beschlussstand 2017/ Bearbeitungsstand 2022

Kernstadt K 74, K 73

Schneidhain Wiesengrund (An den Geierwiesen) (S14)

Mammolshain Für der Bereich Am Hasensprung, Kastanienweg, Haideplacken, Schulstraße (M14)

Falkenstein Reichenbachweg/Ellerhang (F16)

Sachgebiet Bauleitplanung / Sachstand der Bebauungspläne

K 71 „Kurbad“	Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte vom 18.10-19.11.21. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden ausgewertet und die Unterlagen an die Stadt Königstein übergeben. Der nächste Schritt wird eine Konzeptausschreibung für die Grundstücke ums Kurbad herum sein.
K 76 „Limburger Str. II“	Der Satzungsbeschluss wurde in der Sitzung am 16.12.2021 gefasst und bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit rechtskräftig.
K 77 „Frankfurter Str. / Wiesbadener Str.“	Die Verlängerung der Veränderungssperre wurde in der Mairunde beschlossen und bekannt gemacht. Die Veränderungssperre ist um ein Jahr verlängert. Zurzeit erfolgt die Vorbereitung der Öffentlichkeitsbeteiligung.
K78“Gewerbegebiet t am Kreisel“	Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung fand vom 22.11-23.12.21 statt. Momentan werden die eingegangenen Stellungnahmen abgearbeitet und der Satzungsbeschluss vorbereitet.
K 73.1 „Friedrich- Bender-Straße /Schwarzer Weg1. Änderung“	Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung fand vom 04.10-05.11.21 statt. Der Satzungsbeschluss soll in der Februarrunde beschlossen werden.
M 14 „Südlich des Ortskerns“	Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung wurde in der Dezemberrunde beschlossen. Die Offenlage findet vom 24.1 – 25.2.22 statt
F16 „Reichenbachweg“	Die Öffentlichkeitsbeteiligung fand statt und die eingegangenen Stellungnahmen werden abgearbeitet.
F 20 „Östlich der Falkensteiner Straße“	Die Öffentlichkeitsbeteiligung fand vom 22.03-30.04 21 statt. Die Stellungnahmen werden zurzeit abgearbeitet.
V+E Plan „Wiesbadener Str.“	Der Antrag auf Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplans wurde mit dem Aufstellungsbeschluss und der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung in der Septemberrunde 2018 beschlossen.
V+E Plan „Sporthalle St. Angela-Schule“	Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB fand vom 16.08-17.09.21 statt. Zurzeit werden die eingegangenen Stellungnahmen abgearbeitet.
V+E-Plan „ehemaliger Sportplatz BNS“	Die Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand vom 04.10-05.11.21 statt. Der Satzungsbeschluss wurde am 16.12.2021 gefasst. Die

	Bekanntmachung erfolgte am 22.01.22.
V+E-Plan „Eleonorenhöhe“	Der Antrag auf V+E-Plan und der Aufstellungsbeschluss wurden für die Mairunde vorbereitet, jedoch nicht weiter beraten. Zurzeit wird eine Klärung erarbeitet, wie der weitere Verfahrensgang sein wird.
V+E-Plan Soziales Wohnprojekt Am Kaltenborn 8	Die Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand vom 16.08-17.09.21 statt. Der Satzungsbeschluss wurde am 11.11.2021 gefasst. Der Satzungsbeschluss wurde bekannt gemacht und damit ist der Bebauungsplan rechtskräftig.
M 13.1	Der Aufstellungsbeschluss wurde für die Junirunde vorbereitet und gefasst. Der Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB soll in der Februarrunde beschlossen werden.

Die 1. Priorität ist blau markiert.

Die 2. Priorität ist orange markiert.

Städtebaulich erforderliche Bebauungspläne seit 2017

Der Bebauungsplan S 14 ist seit Mai/Juni 2021 in Rechtskraft. Der Bebauungsplan K 74 ist seit 22.02.2021 in Rechtskraft. Der Bebauungsplan K 73 ist seit 17. Juni 2017 in Rechtskraft.

Priorität 2 Beschlussstand 2017

Kernstadt Zwischen Wiesbadener Straße/Frankfurter Straße und Thewaltstraße (K77)

Schneidhain Ersatz Am Erdbeerstein (S6)

Mammolshain Im Kleinfeld (M3)

Falkenstein Südlich Kronberger Straße/östlich Falkensteiner Straße (F20)

Sachstand 2022:

Für den K 77 ist der Aufstellungsbeschluss gefasst und ein Entwurf in der Vorbereitung. Der Bebauungsplan F 20 hat eine erste Öffentlichkeitsbeteiligung durchlaufen. Die Stellungnahmen werden zurzeit abgearbeitet.

Für den S 6 und M 3 gibt es noch keine Planungen.

S. Ruppfer